



TOP-NEWS DER WOCHE

BAHN MISSBRAUCHT MARKTMACHT

Die Deutsche Bahn muss Wettbewerbsbeschränkungen beim Ticketvertrieb abstellen. Das hat das Bundeskartellamt gestern entschieden. Was ist da los?

Die Deutsche Bahn muss Wettbewerbsbeschränkungen beim Online-Ticketvertrieb abstellen. Das hat das Bundeskartellamt gestern entschieden. Die Behörde sieht andere Mobilitätsplattformen durch die marktbeherrschende Stellung der Bahn benachteiligt. Wettbewerbswidrige Vertragsklauseln der

DB sind aus Sicht der Behörde Werbeverbote, vertikale Preisvorgaben, weitreichende Rabattverbote sowie das Vorenthalten einer Inkassoprovision. Nach der zwischenzeitlichen Ankündigung der DB, Mobilitätsplattformen auch keine Provision für die Vermittlung von Fahrkarten mehr zahlen zu wollen, stand im Verfahren zudem

die Pflicht zur Provisionszahlung in Rede. Außerdem verweigert die Bahn den Mobilitätsplattformen den fortlaufenden und freien Zugang zu allen von der DB kontrollierten Verkehrsdaten in Echtzeit, die für die Organisation und Buchung von Reisen mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln nötig sind.

Nach dem Willen des Kartellamts muss die Bahn Mobilitätsdienstleistungen, die für sie beim Fahrkartenvertrieb die Buchungs- und Zahlungsabwicklung übernehmen, zukünftig ein »an kartellrechtlichen Mindeststandards orientiertes Leistungsentgelt« zahlen. Das Gleiche gilt für die Vermittlungsprovision selbst, wobei die genaue Höhe der Provisionen den Verhandlungen zwischen der DB und ihren Vertragspartnern vorbehalten bleibt. Online-Partner der DB können künftig beim Verkauf von Bahntickets eigene Rabattaktionen, Bonuspunkt- oder Cashback-Programme einsetzen. Einzelne gezielte Rabattaktionen, die der DB zusätzliche Risiken im Hinblick auf die Steuerung der Auslastung ihrer Züge auferlegen, sind davon ausgenommen.

Was Mobilitätsplattformen genau sind, definiert das Kartellamt so: »Ein solcher Anbieter betreibt ein Online-Portal bzw. eine App mit einer Suchmaske für Verkehrsangebote, mit der Nutzer zur Erfüllung ihres Mobilitätsbedarfs eine Reise oder Fahrt von A nach B mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen und organisieren können. Er ermöglicht durch die Darstellung der Suchergebnisse den Vergleich der Angebote verschiedener Verkehrsanbieter sowie deren Buchung aus den Suchergebnissen. Bei dem Online-Portal bzw. der App handelt es sich

nicht um ein reines Geschäftsreise- oder B2B-Angebot.«

Die Deutsche Bahn reagiert mit »großem Unverständnis« auf die Entscheidung des Kartellamts. Der Beschluss habe weitreichende wirtschaftliche Folgen für die DB. Den hohen Mehrbelastungen durch die geforderten Änderungen am Vertriebsmodell stünden keine entsprechenden Einsparungen oder Zusatzeinnahmen gegenüber. [Zum Artikel](#)

Kein Bahnstreik am Dienstag

BAHN Gute Nachrichten für Bahnreisende. Die Gewerkschaft EVG hat gestern beschlossen, Gespräche mit der Deutschen Bahn über eine Schlichtung aufzunehmen. Damit ist der für kommenden Dienstag angedrohte Warnstreik vom Tisch. Kommt es zu einer Schlichtung, will die EVG von Streiks während der Urlaubszeit möglichst absehen. »Dabei haben wir insbesondere die Reisenden im Blick, die wir in der Urlaubszeit nicht wirklich bestreiken wollen. Das würde die völlig Falschen treffen«, sagt EVG-Verhandlungsführer Kristian Loroach. An der Urabstimmung soll aber weiter festgehalten werden. Sollten sich bei der Urabstimmung 75 Prozent für einen unbefristeten Arbeitskampf aussprechen, kündigt Loroach »einen heißen Herbst im Bereich der DB AG« an.

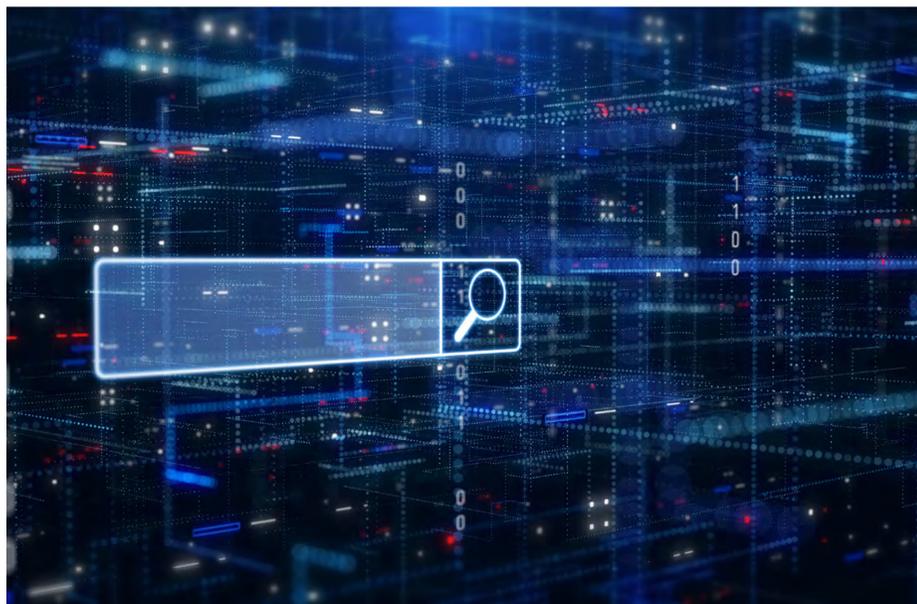


Foto: iStock

TOURISTISCHE DATENBANK

Die Deutsche Zentrale für Tourismus hat den „Knowledge Graphen“ des Deutschlandtourismus in Betrieb genommen.

Zusammen mit allen Projektbeteiligten hat die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) diese Woche den gemeinsamen »Knowledge Graphen« des Deutschlandtourismus in Betrieb genommen. Das Projekt wurde von der DZT zusammen mit den Tourismusorganisationen der Bundesländer, Amadeus, dem German Convention Bureau, Vertretern der Wissenschaft und weiteren touristischen Partnern auf den Weg gebracht.



Petra Hedorfer,
DZT-Chefin

bote gefunden werden. Derzeit stehen im Knowledge Graphen Akteure wie globalen Vertriebsplattformen oder touristischen Dienstleistern mehr als 200.000 aktuelle Datensätze Verfügung. Darunter sind 100.000 touristische Objekte wie Touren, Events, Gastronomie und Hotels sowie weitere 100.000 Infrastrukturdaten. Die Bahn plant ebenfalls, Daten in den Graphen zu geben. »Der heutige Tag ist ein Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft des Tourismus,« erklärt Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT. »Mit dem Knowledge Graphen haben wir das größte Dateninfrastrukturprojekt für die Tourismusbranche gemeinsam mit vielen Akteuren auf den Weg gebracht. [Zum Portal](#) ⚓

In der touristischen Datenbank sollen Daten nicht nur gesammelt, sondern strukturiert, lizenziert, verknüpft und angereichert allen Marktteilnehmern zugänglich gemacht werden. Durch die neue Datenqualität sollen auch weniger bekannte touristische Ange-

REISEHINWEISE

Schweiz

Nachdem die Geschäftsleitung des Flughafens Genf ein neues Lohnmodell verabschiedet hat, hat die Gewerkschaft VPOD einen Streik angekündigt, der heute beginnen soll. Im Fall von Streikmaßnahmen ist mit größeren Einschränkungen im Flugverkehr zu rechnen.



Peru

Der Dengue-Ausbruch hält weiter an. Bislang wurden 150.000 Infektionen bestätigt. Das sind rund 40.000 Fälle mehr als noch Mitte des Monats. Zurzeit sind 222 Distrikte im Land von einem Gesundheitsnotstand betroffen. Reisende sollten sich wirksam vor Stechmücken schützen.



USA

In den vergangenen Monaten haben sich in Florida und Texas mindestens fünf Personen mit Malaria infiziert. Es sind die ersten lokalen Malariainfektionen in ungefähr 20 Jahren. In Florida wurde eine Gesundheitsempfehlung herausgegeben, nachdem mehrere Fälle in Sarasota County zwischen Tampa und Fort Myers gemeldet wurden.



Mexiko

Die Hitzewelle hält weiter an. Aktuell wird in verschiedenen Bundesstaaten vor Temperaturen von mehr als 40 Grad gewarnt.



Foto: iStock

STUDIOSUS MIT GUTER NOTE

Studiosus zeigt sich sehr zufrieden mit der diesjährigen Reisebürobefragung, an der 568 Agenturen teilgenommen haben.

Studiosus zeigt sich sehr zufrieden mit der diesjährigen Reisebürobefragung. An der Umfrage nahmen 568 Agenturen teil, die repräsentativ für den Vertrieb des Veranstalters sind. Die Freundlichkeit der Studiosus-Mitarbeiter beispielsweise bewerteten 96 Prozent der Befragten mit »sehr gut« und »gut«. Auch für die Fachkompetenz (98 Prozent), Zuverlässigkeit (97 Prozent) und Hilfsbereitschaft (95 Prozent) bekommen die Mitarbeiter gute Noten und wurden sogar noch besser bewertet als 2019. Top-Beurteilungen von den Reisebüro-Experten bekamen auch diesmal wieder die Produktqualität (100 Prozent), Angebotsvielfalt (99 Prozent) sowie die Studiosus-Reiseleiterinnen und Reiseleiter (98 Prozent).



Guido Wiegand,
Chief Marketing
Officer

Chief Marketing Officer Guido Wiegand hat die Ergebnisse der Corona-Krise und dem Flug-Chaos mit Spannung erwartet: »Man hätte denken können, dass die Zufriedenheit der Reisebüros mit unserer Arbeit gelitten hat. In wesentlichen Positionen wie der Kulanz und telefonischen Erreichbarkeit konnten wir uns aber deutlich verbessern.« Das Ergebnis sei umso höher einzuschätzen, so Wiegand, als sich insgesamt eine veranstalterkritische Haltung in Bezug auf die Servicequalität in der Branche breitgemacht habe. Außerdem haben aus Sicht der Reisebüros bei Studiosus die Bearbeitungsgeschwindigkeit zugenommen und sich die Sonderwunschbearbeitung verbessert. ⚓

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

KRIEGSTOURISTEN:
GEFAHREN INKLUSIVE

Dienstag, 4. Juli, 23:05 Uhr,
60 min., arte



Urlaub machen, wo andere sterben – für manche ist das der ultimative Kick. Kriegstouristen reisen in Gebiete, um die alle anderen einen weiten Bogen machen: Afghanistan, Somalia, Syrien. Je näher sie an der Front sind, desto besser. Agenturen, die solche Reisen anbieten, können sich trotz horrender Preise vor Anfragen kaum retten. Worin liegt der Reiz dieser Touren?



SOKOTRA: DIE
UNBEKANNTE INSEL
AM HORN VON AFRIKA

Freitag, 7. Juli, 22:30 Uhr,
30 min., phoenix



Selbst Kenner der Region haben die Reise dorthin noch nicht geschafft, aber erzählen mit leuchtenden Augen von einer Insel, die sie unbedingt noch bereisen müssten. Sokotra ist eine Insel am Horn von Afrika. Seit 2005 UNESCO-Weltkulturerbe, und das vor allem wegen seiner Naturschätze. Der Tourismus hält die Wirtschaft am Laufen.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Die meisten
Tourismus-Stätten
sind offen

KANADA Trotz der Waldbrände in der kanadischen Provinz Québec sind die meisten touristischen Stätten weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich. Das teilt die »Alliance de l'industrie touristique du Québec« mit. Der Wirtschaftsverband vertritt mehr als 10.000 Unternehmen und 50 regionale und branchenspezifischen Tourismusverbände. In den letzten Tagen hätten mehrere Brände unter Kontrolle gebracht werden können, und die Situation stabilisiere sich allmählich. Da die Sicherheit der Gäste jedoch immer im Vordergrund steht, empfiehlt die Allianz allen Reisenden, sich bei ihrem jeweiligen Reiseveranstalter über die aktuelle Situation zu erkundigen und die von der Regierung von Québec erstellten Updates zu kontrollieren, bevor sie in eine bestimmte Region reisen.

Die Allianz rät außerdem dazu, bei Aktivitäten im Freien vorsichtig zu sein und sich an die geltenden Sicherheitsrichtlinien zu halten, um das Risiko von Waldbränden zu minimieren und die Sicherheit im gesamten Gebiet zu gewährleisten.

AKTUELLE Infos zu den Waldbränden [gibt es hier](#)



Foto: KLM

Neuer Business-
Class-Sitz an Bord
der B777

KLM hat neue Sitze in der World Business Class der Boeing 777 eingeführt. Sie sind breiter als bisher und haben eine Schiebetür für mehr Privatsphäre. Außerdem bietet der Sitz mehr individuelle Einstellmöglichkeiten und benutzerfreundliche Funktionen, einschließlich einer verstellbaren Rückenlehne und einer Relax-Einstellung mit Rückenmassagefunktion. Zum Schlafen kann er in ein flaches, 198 Zentimeter langes Bett verstellt werden. Für elektronische Geräte gibt es mehrere Ladesteckdosen, und die Passagiere können ihre Smartphones und Tablets kabellos laden. Die neuen Sitze sind in einer 1-2-1-Konfiguration angeordnet, die allen Passagieren direkten Zugang zum Gang bieten. Auch in die World Business Class der Boeing 787-Flotte wurden sie bereits eingebaut. Andere Dienstleistungen der World Business Class bleiben unverändert.



Foto: Chamäleon

Chamäleon präsentiert den neuen
Katalog

CHAMÄLEON hat den neuen Katalog für die Saison 2024 herausgebracht. Unter dem Motto »Mit dem Herzen sehen« ist das 450 Seiten starke Druckwerk erneut als Reisebuch konzipiert. Neue Reisen gibt es zum Beispiel in Europa, außerdem hat der Veranstalter mehr Reiseternine für die weltweiten Bestseller aufgelegt. Der Katalog wird zuerst an die Reisebüros verschickt. Anschließend erhalten die gemeinsamen Kunden ein Exemplar im Namen des jeweiligen Reisebüros. Ein passendes Poster zum Katalog können die Agenturen kostenfrei bei Infox bestellen. Expedienten können die Reisen des Veranstalters auch in der nächsten Saison mit 50 Prozent Ermäßigung kennenlernen. Zu einer Online-Version des Katalogs [geht es hier](#).

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

ITALIENS ROMANTISCHE
INSELN

SAMSTAG, 1. JULI, 18:00 UHR,
45 MIN., PHOENIX

Die Inseln vor der Westküste Italiens sind weltbekannte Touristenmagneten, neben Capri und Ischia auch die Pontinischen Inseln Palmarola, Ponza und Ventotene. Capri bietet kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle. Weiter geht es auf die Pontinischen Inseln mit ihren zerklüfteten Steilküsten, die sich ihre wilde Schönheit bewahrt haben. Ponza empfängt Besucher mit einer malerischen Häuserfassade, die das Hafengebäude säumt.



Foto: iStock

MARE TV: DIE BUCHT
VON TALLINN

MONTAG, 3. JULI, 17:45 UHR,
45 MIN., 3SAT

Ein Drittel aller Esten wohnt in Tallinn. Das mittelalterliche Zentrum der Hauptstadt Estlands ist UNESCO-Weltkulturerbe. Es gibt vieles in und um Tallinn herum, was die Touristen noch nicht entdeckt haben.

Was diese Woche wichtig war



Die Bedeutung von Auslandsreisen

DRV Der weltweite Tourismus wächst, und das derzeit doppelt so schnell wie die allgemeine Weltwirtschaft. Das ist eines der Kernergebnisse des Tourismusminister-Treffens der G20-Staaten und der EU in Indien. »Das zeigt den hohen Stellenwert des Auslandsreise-

geschäfts, zu dem deutsche Reisende deutlich beitragen«, sagt DRV-Präsident Norbert Fiebig. Der DRV begrüßt, dass im Rahmen der »Nationalen Plattform Zukunft des Tourismus« der Blick der Bundesregierung auch vermehrt auf den Auslandstourismus gerichtet und sich stärker bei der internationalen Zielgebietsentwicklung eingebracht werden soll. Dies sei nicht nur für die Destinationen wichtig, um ihr touristi-

sches Angebot innovativer und nachhaltiger zu gestalten. Vielmehr würden neben den Reisenden auch die Zielgebiete selbst davon profitieren, wenn die Bedürfnisse des deutschen Quellmarkts nach wirtschaftlichen, sozialen und ökologisch nachhaltigen Reiseerlebnissen künftig noch genauer bedient werden könnten. [Zum Artikel](#)

Bonusprogramm neu aufgesetzt

NICKO CRUISES hat das Bonusprogramm für die Cruiseclub-Mitglieder überarbeitet. Neu sind »Cruise Coins«, die in ein Reise Guthaben umgewandelt werden. Für jede Reise erhalten die Gäste Cruise Coins in Höhe von zehn Prozent des Reisepreises. Als Berechnungsgrundlage dient der gesamte Reisepreis pro Clubmitglied inklusive aller Leistungen, die über Nicko Cruises gebucht wurden. Pro hundert Cruise Coins erhalten die Mitglieder eine Gutschrift von 25 Euro, die flexibel für die nächste Buchung eingesetzt werden kann. Die entstandenen Rabatte verringern nicht die Provision der Reisebüros. Ebenfalls neu ist ein Stufensystem analog zu den Vielfliegerprogrammen der Airlines. Der jeweilige Status der Mitglieder kann nicht verfallen, und die Mitgliedschaft ist weiterhin kostenlos. [Zum Artikel](#)



Mehr Kombinationsreisen in den Gebeco-Katalogen

GEBECO verschickt dieser Tage seine neuen Kataloge für Fern- und Privatreisen an die Reisebüros. Die Kunden können sich auf einige neue Reisen in den Katalogen »Afrika & Orient«, »Amerika«, »Australien & Neuseeland« sowie »Privatreisen« freuen. Dazu gehören zahlreiche neue Länderkombinationsreisen wie »Glanzlichter Yukon und Alaska«, »Ecuador und Galápagos – ein Land vol-

ler Wunder«, »Argentinien und Chile zum Kennenlernen« und »Perlen des Orients – Qatar, Saudi Arabien und VAE«. Außerdem hat der Veranstalter die Katalogseiten überschaubarer gestaltet. Die Reisearten, Reiselängen und die Essenz der Reisen sind jetzt auf einen Blick erkennbar, ebenso wie der Eckpreis der Reisen. Ergänzt hat Gebeco an dieser Stelle auch den Hinweis, dass alle Reisepreise aufgrund der derzeitigen Preisdynamik gegebenenfalls zusätzlich Flugzuschlag zu verstehen sind. Am 5. Juli werden die Kataloge in einem Webinar vorgestellt. [Anmeldung hier](#)



A-Rosa verlängert die Flussreisen-Saison

A-ROSA hat zusätzliche Reisen zum Ende der Saison 2023 sowie zum Beginn der Saison 2024 auf Donau und Rhein aufgelegt. Statt am 11. Januar wird die aktuelle Saison nun am 31. Januar 2024 enden. Die ersten Reisen der Saison 2024 beginnen dann bereits am 29. Februar. Diese sind auch im frisch erschienenen digitalen Katalog »A-ROSA Städte und Natur Erlebnisrei-

sen 2024« zu finden. Bis Ende Januar werden insgesamt fünf der dreizehn A-Rosa-Schiffe zu den europäischen Metropolen unterwegs sein. Auf der Donau unternehmen die A-Rosa Mia und die A-Rosa Flora Vier-Nächte-Reisen und besuchen Wien und Bratislava. Auf dem Rhein startet die A-Rosa Sena zu Fünf-Nächte-Reisen nach Rotterdam, Amsterdam und Utrecht. Die Saison in Frankreich und auf dem Douro wird wie geplant im Herbst 2023 mit der alljährlichen Winterpause beendet.



Foto: Celebrity

Zwei Schiffe in die Karibik

CELEBRITY CRUISES wird im nächsten Jahr ganzjährig zwei Schiffe in die Karibik schicken und hat das Programm für den Sommer 2024 überarbeitet. Von April an können die Gäste die Karibik an Bord von zwei Schiffen erleben, der Celebrity Beyond und der Celebrity Reflection. Das neue Programm verdoppelt die Anzahl der ganzjährigen Karibik-Kreuzfahrten und bietet den Gästen die Möglichkeit, einen Tag auf der Privatinsel Coco Cay zu verbringen. Die Celebrity Beyond wird vom neuen Heimathafen in Fort Lauderdale aus sieben- bis neuntägige Kreuzfahrten zu Zielen wie Grand Cayman, Mexiko, den ABC-Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao sowie den Bahamas einschließlich Coco Cay anbieten. Die Celebrity Reflection wird zweimal in der Woche in Fort Lauderdale ablegen und erstmals vier- und fünftägige Kurz-Trips im Programm haben. Sie führen nach Coco Cay und Bimini auf den Bahamas sowie nach Key West. [Mehr](#)

Was diese Woche wichtig war

Derpart erwirtschaftet »kleinen Gewinn«

DERPART hat sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr deutlich erholt. Das Unternehmen habe einen »kleinen Gewinn« erzielt und liege rund ein Drittel unter dem Umsatz-Niveau des Jahres 2019, berichtet Geschäftsführer Thomas Oswald. Dabei haben die Touristikbüros zwei Drittel des Umsatzes erwirtschaftet, ein Drittel steuert der Business-Travel-Bereich bei. »Wir können heute festhalten: Es geht wieder aufwärts«, freut sich Oswald. Das zeigten auch die Zahlen für das laufende Geschäftsjahr: »Wir möchten das Jahr 2023 mit deutlichem Gewinn abschließen, und so wie es bisher läuft, werden wir das auch«. Die Rückkehr in die Gewinnzone ist laut Oswald von großer Bedeutung, um Investitionen in die Zukunft vornehmen zu können. Zum einen seien Käufe zusätzlicher Reisebüros in Vorbereitung, zum anderen gehe es um Investitionen in Digitalisierungsmaßnahmen und neue Technologie wie beispielsweise KI.



Foto: iStock

Konferenzen sollen Schwung bringen

NAMIBIA wird im nächsten Jahr Gastgeberland für zwei renommierte Konferenzen sein, die eine positive Wirkung auf den Tourismus entfalten sollen. Beim Africa Hospitality Investment Forum (AHIF) und der Avia Dev Africa werden Branchenvertreter, politische Entscheidungsträger und Experten zu-

sammenkommen, um die Zusammenarbeit zu fördern, Investitionen voranzutreiben und die Luftverbindungen auf dem Kontinent zu verbessern. Das Namibia Tourism Board erwartet, dass die Konferenzen die Position des Landes als »erstklassiges Tourismusziel und attraktiven Investitionshub« festigen. »Die Konferenzen sollen zur Entwicklung der Investment- und Luftfahrtsektoren in ganz Afrika beitragen«, sagt Matthias Lemcke, Leiter des NTB in Deutschland.



Foto: iStock

Neuer Tarif für erweiterte Inklusivleistungen

OCEANIA CRUISES führt ein neues Konzept mit erweiterten Inklusivleistungen ein. Zu den bestehenden inkludierten Leistungen kommen durch »Simply More« kostenlose Landausflüge und ein Getränkepaket hinzu. Der Tarif, der das »OLife Choice«-Angebot ersetzt, greift

für alle neuen Reservierungen ab dem 1. Juli für Abfahrten ab dem 1. Oktober. Das Guthaben für Simply-More-Landausflüge variiert je nach Länge der Kreuzfahrt und reicht von 600 US-Dollar pro Kabine bei einer Reisedauer von sieben bis neun Tagen bis zu 1.600 US-Dollar pro Kabine bei einer Reisedauer von 31 bis 35 Tagen. Es kann für alle Touren verwendet werden, inklusive den »Go Local«-Exkursionen und der »Beyond Blueprints«-Touren.



Foto: iStock

Geschäftsreisende legen Wert auf Nachhaltigkeit

NACHHALTIGKEIT Immer mehr Geschäftsreisende und Unternehmen legen Wert darauf, sich unterwegs möglichst ökologisch nachhaltig zu verhalten. Das zeigt die jüngste Befragung im Rahmen der DRV-Studie »Chefsache Business Travel«. Bei innerdeutschen und grenznahen Reisen bevorzugen drei Viertel den Zug gegenüber dem Flugzeug. In der Praxis verzichten 77 Prozent häufig auf Flugreisen, wenn es die Entfernung erlaubt, und wählen andere Transportmöglichkeiten. Wenn sich ein Flug nicht vermeiden lässt, achten 81 Prozent der Geschäftsreisenden bei der Buchung auf den CO2-Ausstoß, etwa durch die Wahl von möglichst direkten Verbindungen. 61 Prozent kompensieren die verursachten Emissionen sogar auf eigene Rechnung. [Zum Artikel](#)



Zubucherreisen nach Japan aufgelegt

EAST ASIA TOURS bietet in Zukunft eigene Kleingruppen-Zubucherreisen nach Japan an. Die Reisen sind ab vier Teilnehmern garantiert und auf 16 Teilnehmer begrenzt. Die Japan-Reihe wird in Kooperation mit der DMC-Agentur Focus Asia angeboten. Bei Bedarf können als Teil der Pauschalreise auch Flü-

ge hinzugebucht werden. Reisebüros und Veranstalter verspricht Geschäftsführer Matthias Ruch »attraktive Provisionssätze«.

Japan soll erst der Anfang sein. East Asia Tours will weitere eigene Kleingruppenserien für den deutschen Markt auflegen. Englischsprachig geführte Reisen soll die Schwestermarke Insider Journeys übernehmen. Beide Veranstaltermarken gehören zu It's

your Trip. »Wir merken die Nachfrage nach Kleingruppenreisen vor allem in den Reisebüros verstärkt und werden darauf entsprechend zeitnah reagieren«, sagt Ruch.

FREMDE GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Kreuzfahrtbranche kommt beim Klimaschutz kaum voran

STERN Gut die Hälfte aller Kreuzfahrtschiffe verbrennt immer noch Schweröl, die Branche liegt damit auf dem letzten Platz der zivilen Schifffahrt. Entsprechend fällt das Urteil im NABU-Kreuzfahrtranking aus. [> Zum Artikel](#)

Tourist kratzt Namen seiner Freundin in Kolosseum

SPIEGEL Ein Mann hat die Wand des berühmten Amphitheaters in Rom mit einem Schlüssel bearbeitet und wurde dabei gefilmt. Die Aktion könnte ihn teuer zu stehen kommen, es gibt nur ein Problem. [> Zum Artikel](#)

Das sind derzeit die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt

HANDELSBLATT Welches ist das größte Kreuzfahrtschiff der Welt? Auf welchem Schiff finden die meisten Passagiere Platz? Und welches ist das teuerste? Ein Überblick. [> Zum Artikel](#)

Hotspot Stadt

TAGESSCHAU Die zunehmende Hitze ist ein Problem. Bundesgesundheitsminister Lauterbach will heute einen nationalen Hitzeschutzplan vorstellen. Wenn Städte lebenswert bleiben sollen, müssen aber auch Stadtplaner umdenken. [> Zum Artikel](#)

Wasserflugzeug soll bald Passagiere von Mallorca nach Ibiza und Menorca bringen

MALLORCA Magazin Starten soll die sogenannte Twin Otter möglicherweise in der Bucht von Palma, um anschließend rund 40 Minuten später im Hafen von Ibiza-Stadt aufzusetzen. Platz ist in der Maschine für 15 Passagiere sowie den beiden Piloten. [> Zum Artikel](#)

Pünktlichkeit wie in Japan unerreichbar?

TAGESSCHAU Die Pünktlichkeit der Züge in Japan ist weltbekannt - und in Deutschland laut DB-Konzern nicht erreichbar. Dafür sei das Schienennetz hierzulande nicht ausgelegt, so der Bahn-Vorstand Peterson. [> Zum Artikel](#)

Koffer-Verbot für Urlauber in Dubrovnik

MERKUR Dubrovnik verbannt Koffer aus der Altstadt. Deshalb müssen Urlauber ihr Gepäck schleppen, statt rollen. Bald soll ein komplettes Koffer-Verbot folgen. [> Zum Artikel](#)

Warnstufe »Orange« auf Gran Canaria

KANARENMARKT Gran Canaria wird die Hauptlast der Hitzewelle tragen, die in der nächsten Woche die Kanarischen Inseln heimsuchen wird. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wir sind noch weit entfernt davon, dass es klimaneutral ist, und wir sind auch noch weit entfernt davon, dass es umweltfreundlich ist. Besorgniserregend ist der starke Anstieg der Methanemissionen durch die LNG-Nutzung. Das ist über 80 Mal klimaschädlicher als CO2.«



SÖNKE DIEßENER, Schifffahrtsexperte des Naturschutzbund Deutschland (NABU) bei der Vorstellung des 11. Kreuzfahrtrankings 2023

[Zum Artikel](#)

Foto: NABU

BILD DER WOCHE: NEUER LCC-BEIRAT



Foto: LCCk

Der Beirat (v.l.): Theresa Kortas, Christian Stemmer, Heike Kohlhaas, Ilona Paschke-Yuvanc, Sandra Lücken, Barbara Schüttler, Ute Dallmeier und Heribert Frey.

DER NEUE BEIRAT IST GEWÄHLT WORDEN

Lufthansa City Center: Ute Dallmeier (LCC Niederrhein), Theresa Kortas (LCC Westtours Reisen) und Christian Stemmer (LCC ALR Business Travel) gehören jetzt dem Gremium an. Vorsitzende bleibt Sandra Lücken von der LCC Reisebüro Berndt-Gruppe aus Nordhorn. Christian Stemmer agiert künftig als stellvertretender Vorsitzender. Den Fachbeirat Business Travel führt jetzt Heribert Frey vom LCC Pforzheimer Reisebüro. Heike Kohlhaas vom LCC House of Travel am Starnberger See behält den Vorsitz im Fachbeirat Touristik. Ilona Paschke-Yuvanc vom LCC Reisebüro Koch Übersee in Hamburg sowie Barbara Schüttler vom LCC Reisebüro Schmidt & Partner in Bochum komplettieren das Gremium.

ZAHL DER WOCHE

1,3 Mrd.

Überstunden wurden 2022 in Deutschland angehäuft.

UNBEZAHLTE ARBEIT In den vergangenen zehn Jahren ist die Anzahl der Überstunden je Arbeiter:in zwar deutlich zurückgegangen, mehr als die Hälfte der Extrarbeitsstunden bleiben jedoch weiterhin unbezahlt. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Innovative Wellnesskonzepte an exklusiven Orten

FIT REISEN Der Wellness- und Gesundheitsreiseveranstalter Fit Reisen lädt am 04. Juli um 10:00 Uhr zur kostenlosen digitalen Wellnessreise zum Thema »Fasten und Detox an besonderen Orten – Erstklassige Health & Spa Resorts mit innovativen, maßgeschneiderten oder medizinischen Wellnesskonzepten« ein. [Anmeldung hier](#)



easy boarding

next stop: dein Traumjob.

Travel Manager (m/w/d)
HMF Smart Solutions GmbH

Sachbearbeiter Kreuzfahrten (m/w/d)



Junior Produktmanager dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Flugservice (m/w/d)



Junior Produktmanager Kreuzfahrten (m/w/d)



Mitarbeiter (m/w/d) Travel Management



Assistenz der Vertriebsleitung (m/w/d)



TRAVEL DESIGNER:IN im Luxussegment



Service Agent Reisebürosupport (m/w/d)



Kundenberater im Reiseservice (m/w/d)



Reiseberater*in



Kundenberater im 24h-Service (m/w/d)



Sachbearbeiter Stammdatenanlage (m/w/d)



Senior Contracting Manager Mittelstrecke (m/w/d)



Key Account Manager (m/w/d)



Verkaufsmanager (m/w/d) für Erlebnisreisen



Junior B2B Marketing Manager (m/w/d)



Tourismuskauffrau / -kaufmann (m/w/d)



Produktkoordinator / Touristische Fachkraft



Tourismuskauffrau/Reiseverkehrskauffrau (m/w/d) für Privatreisen



Flugdisponent (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Manager Business Development & Expansion (m/w/d)



Sie sind auf der Suche nach Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

